

russischen General Diebitsch einen Neutralitätsvertrag zu Tauroggen (nordöstl. von Tilsit, 30. Dezember 1812). Der König von Preußen Friedrich Wilhelm III., allenthalben von den Franzosen umgeben, konnte zwar für jetzt diesen Schritt Yorks nicht genehmigen. Er verlegte aber nun seine Residenz nach Breslau, schloß mit Kaiser Alexander I., welchen Freiherr vom Stein für den Plan der Befreiung Deutschlands gewonnen hatte, das Bündnis von Kalisch (28. Februar 1813) und erließ am 17. März den berühmten Aufruf „An mein Volk“ zur freiwilligen Bewaffnung gegen Napoleon. Zugleich wurde die Errichtung der Landwehr und des Landsturmes verkündet. Da zeigte sich überall die edelste Begeisterung und Opferwilligkeit für die Befreiung des Vaterlandes. Jünglinge und Männer aus allen Ständen und Berufskreisen eilten zu den Waffen. Es bildeten sich Freicorps, wie das des Majors Lüchow, dem auch der Dichter Theodor Körner angehörte († 26. Aug. 1813 bei Gadebusch). Zu Ehren der Tapfern stiftete König Friedrich Wilhelm III. am 10. März, dem Geburtstage seiner Mutter, der aus Kummer über die Schmach des Landes (am 10. Juli 1810) gestorbenen edlen Königin Luise, den Orden des eisernen Kreuzes mit der Devise „Mit Gott für König und Vaterland“.

4. Rasch hatte sich Napoleon ein neues, großes Heer geschaffen und erschien sofort mit einem Teile desselben, meist junger, noch unreifer Mannschaft, in Sachsen. Bei Großgörschen (südl. von Lützen, 2. Mai 1813), wo Scharnhorst tödlich verwundet wurde, und bei Bautzen (20. Mai) siegte er über die Verbündeten, schloß aber, da er Verstärkung seiner Truppen bedurfte, einen Waffenstillstand (4. Juni bis 10. August 1813).

Nun trat auch England mit Hilfsgebern, Schweden mit einem Hilfsheere den Verbündeten bei (fünfte Koalition) und endlich auch Oesterreich, welches am 12. August 1813 an Frankreich den Krieg erklärte.

Napoleon stand bei Dresden; er hatte über 440 000 Mann zu verfügen. Die Verbündeten stellten gegen 490 000 Mann in **drei Armeen** auf: 1) die Nordarmee, befehligt von dem zweideutig schwankenden Bernadotte, aber auch von dem charakterfesten preussischen General Bülow, der bei **Großbeeren** (südl. von Berlin, 23. August) das Corps des Marschalls Dudinot besiegte; 2) die schlesische Armee, mit welcher **Blücher**, der „Marschall Vorwärts“, über Macdonald den glänzenden Sieg an der **Katzbach** errang (26. Aug.); 3) die böhmische oder Hauptarmee, bei der sich die drei Monarchen